

# Berufswunsch JournalistIn? „Fuß Fassen“ - Sondertour im Hessischen Rundfunk

Du möchtest als Journalistin oder Journalist arbeiten, weißt aber nicht, wo du da anfangen sollst? Dann bist du bei uns richtig. Über Einstiegswege und Voraussetzungen informiert in diesem Jahr die Ausbildungsabteilung des hr. Die Sportreporterin Martina Knief und die freie Journalistin Caro Lobig berichten über ihren Arbeitsalltag und wie ihnen der Einstieg gelungen ist. Egal ob SchülerIn oder StudentIn, EinsteigerIn oder bereits mit Erfahrungen. Bei unserer jährlichen „Fuß fassen“-Veranstaltung kommst du mit JournalistInnen ins Gespräch und kannst deine Fragen stellen.

**Wo?** Hessischer Rundfunk,  
Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt

**Wie komme ich hin?** <http://sphld.de/weghr>

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

Zur besseren Planung bitten wir um  
Anmeldung an [anja.willmann@verdi.de](mailto:anja.willmann@verdi.de).

Eine Veranstaltung der Jugendpresse Hessen (JPH) e.V.,  
der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Uni-  
on (dju) in ver.di und des ver.di-Senderverbands im  
Hessischen Rundfunk.



**Freitag, 21. April,  
14:00 bis 18:00 Uhr**

**14 Uhr:** Begrüßung durch die Veranstalter

**14:15 - 14:45 Uhr:** Andreas Jung, Hessischer  
Rundfunk: Das Volontariat im Hessischen Rundfunk

**14:45 - 15:45 Uhr:** Martina Knief, Hessischer  
Rundfunk: Traumberuf SportreporterIn?

Gesehen habt ihr sie vielleicht noch nicht, aber ihre Stimme ist über die Grenzen Hessens hinaus bekannt: Als Reporterin für Profifußball, Olympische Spiele, Europa- und Weltmeisterschaften ist Martina Knief die Frauenstimme an den hr-Mikrofonen. Ihr könnt Martina Knief fragen, wie man Sportreporterin wird, was das Besondere an ihrem Beruf ist, aber auch, welche Probleme man als weibliche Kommentatorin haben kann. Und: Ist der Sportjournalismus eine Branche mit Zukunft?

**16:00 - 17:00 Uhr:** Caro Lobig, Freie Journalistin:  
Mit Flüchtlingsrettern unterwegs

Nach investigativen Recherchen zu den fragwürdigen Praktiken von Zalando und Freizeitparks mit Tieren hat Caro Lobig (geb. 1992) mit der Crew des von Jugendlichen geführten Vereins „Jugend Rettet“ eine Reportage über die Rettung von Flüchtlingen gedreht. Eine Woche war sie mit der jungen Crew auf einem umgebauten Kutter vor der lybischen Küste und half in brenzlichen Situationen. Wie es ist, selbstständig zu sein, was sie während ihrer Reportage erlebt hat, aber auch wie man mit Hasskommentaren umgeht, könnt ihr Caro bei **Fuß Fassen 2017** fragen.

**17:00 Uhr:** Get-together mit Getränken  
und Snacks



Layout: charlesother.de

**dju.**

Deutsche  
Journalistinnen und  
Journalisten Union

ver di

21.04.2017